

DAeC Bundeskommission Modellflug Hans-Joachim Schaller neuer Vorsitzender

Am 30. Oktober wurde im Rahmen des Modellfliegetages 2011 Hans-Joachim Schaller einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Bundeskommission Modellflug gewählt.

Schaller ist 66 Jahre alt und aktiver Modellflieger – mit seinen selbstgebauten Rennmodellen der Klasse Q 40 fliegt er in Deutschland wie in Europa ganz vorne. Manchmal startet er auch in der WM-Klasse F3D wie in Speedklassen, international bekannt ist er zudem im Fessel-Kunstflug F2B. Als Pylonracing-Experte vertritt er Deutschland im Unterausschuss der CIAM, der Modellflugkommission des Weltverbandes FAI.

Privat ein Liebhaber von Verbrennungsmotoren hat er sich von Berufs wegen ein Leben lang mit hochdrehenden Elektromotoren befasst. Als Diplomingenieur leitete er Entwicklungsabteilungen bei Black & Decker und DeWalt, bei Popp und zuletzt bei Elektra Beckum und Metabo in Meppen. „Produkte aus meinem Arbeitsfeld gibt's in jedem Haushalt,“ meint er.



H-J Schaller als Contest Director F3D

Wie nützlich sein Managementtalent für den Modellflug ist, zeigte sich spätestens 2009, als er eine großartige Pylonracing-Weltmeisterschaft in

Ballenstedt/Harz organisierte. Da seine Pensionierung kurz bevorstand, wurde er gleich in den Vorstand der damaligen Sportfachgruppe berufen. Als jetzt der langjährige Vorsitzende Klaus Böckmann nicht mehr zur Wahl stand, erklärte sich Schaller bereit, die große Aufgabe zu übernehmen.



H-J Schaller als Teilnehmer

„Nichts tun ist Rückschritt,“ erklärte er den Delegierten. „Wir haben die wichtigen Schritte zu unserer Neuorganisation geschafft. Doch jetzt gilt es, auf dieser Basis aufzubauen und zu agieren.“

- Die neue Internetseite könne zu einem Modellflugjournal wachsen, in dem das wichtigste Pfund, der Sport mit den FAI-Klassen und ihre Regeln, ein Medienereignis werde.
- Überlegungen zur Mitgliederwerbung müssen in eine bundesweite Strategie münden.
- Auf die persönliche Verbindung der Mitglieder zum DAeC könne man stolz sein – das dürfe noch deutlicher werden
- Gemeinsam mit Herstellern und Piloten seien neue Klassen zu entwickeln und

- Schließlich über die internationale Vertretung in die FAI einzubringen.



H-J Schaller mit F3D Modell

„Gerade das hat in jüngster Zeit schon sehr gut geklappt und die führende Rolle des DAeC im Modellflugsport unterstrichen.“

Dabei versteht sich Schaller als Leiter eines großen Teams. Das Team sei in der Lage gewesen, ehrenamtlich international herausragende Leistungen zu vollbringen. Und das erwarte er auch in Zukunft: „Wenn wir schon freiwillig mit unserem Herzblut dabei sind, dann wollen wir auch Erfolg haben!“

G. Wöbbeking, im November 2011